

	<p>Objekt: Nachahmung: Indoskythen: Kharahostes</p> <p>Museum: Münzsammlung des Seminars für Alte Geschichte. Albert Ludwigs-Universität, Freiburg i. Br. Kollegiengebäude I - Platz der Universität 3 79098 Freiburg 0761/203 3397 johannes.eberhardt@geschichte.uni- freiburg.de</p> <p>Sammlung: Antike, Griechen, Hellenismus</p> <p>Inventarnummer: 13840</p>
--	--

## Beschreibung

Vermutlich eine Nachahmung der Prägungen der Satrapen aus der Kharahostes-Familie aus dem nordwestlichen Gandhara. Nachgeahmt wurde ein Typ, der posthum für Azes I. geprägt wurde. Tetradrachme nach indischem Standard.

Vorderseite: Azes I. reitet auf einem Pferd nach r. mit Peitsche in der r. Hand. Im l. F. drei Punkte und retrogrades Kha (?). Im r. F. Monogramm.

Rückseite: Göttin steht nach l. mit Fackel in der r. Hand und Füllhorn (cornucopiae) im l. Arm. Im l. F. Dhra und Kha über Nandipada und Punkt. Im r. F. Monogramm.

## Grunddaten

Material/Technik:

Billon; geprägt

Maße:

Gewicht: 8.93 g; Durchmesser: 21 mm;  
Stempelstellung: 5 h

## Ereignisse

Hergestellt	wann	10 v. Chr.-10 n. Chr.
	wer	
	wo	Gandhara
Besessen	wann	1913-1931
	wer	Heinrich Wefels (-1931)
	wo	

[Geographischer wann  
Bezug]

wer

wo Asien

## Schlagworte

- Antike
- Fälschung
- Gott
- Hellenistische Epoche
- Herrscher
- Herrscherrepräsentation
- Metall
- Münze
- Tetradrachme

## Literatur

- O. Hoover, The Handbook of Greek Coinage Series XII (2013) 252 Nr. 712 (Nordwestliches Gandhara, ca. 10 v. bis 10 n. Chr.).
- R. C. Senior, Indo-Scythian Coins and their History II (2001) 124 Nr. 139.41T (Kharahostes family)..